

ESENDER_LOGIN:	ENOTICES
CUSTOMER_LOGIN:	hstachel
NO_DOC_EXT:	2023-078635
SOFTWARE VERSION:	13.2.0
ORGANISATION:	ENOTICES
COUNTRY:	EU
PHONE:	/
E_MAIL:	vergabe@muelheim-ruhr.de

LANGUAGE:	DE
CATEGORY:	ORIG
FORM:	F02
VERSION:	R2.0.9.S05
DATE_EXPECTED_PUBLICATION:	/

Auftragsbekanntmachung

Dienstleistungen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) **Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: Stadtverwaltung Mülheim an der Ruhr

Postanschrift: Hans-Böckler-Platz 5

Ort: Mülheim an der Ruhr

NUTS-Code: DEA16 Mülheim an der Ruhr, Kreisfreie Stadt

Postleitzahl: 45468

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Stadtverwaltung Mülheim an der Ruhr, Referat VI, Vergabestelle

E-Mail: vergabe@mulheim-ruhr.de

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <http://www.mulheim-ruhr.de>

I.3) **Kommunikation**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www1.mulheim-ruhr.de/node/309841>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://www1.mulheim-ruhr.de/node/309841>

I.4) **Art des öffentlichen Auftraggebers**

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5) **Haupttätigkeit(en)**

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) **Umfang der Beschaffung**

II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Teilnahmewettbewerb Unterhaltungspflege des ehemaligen Landesgartenschaugeländes MüGa Ostruhranlagen für die Jahre 2024 bis 2028

Referenznummer der Bekanntmachung: MH-REFERAT_VI-2023-7803

II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**

77311000 Pflegearbeiten für Ziergärten und Parks

II.1.3) **Art des Auftrags**

Dienstleistungen

II.1.4) **Kurze Beschreibung:**

Die städtischen Grünflächen im Bereich des ehemaligen Landesgartenschaugeländes MüGa, Bereiche Ostruhranlagen, müssen im Jahresverlauf gepflegt werden. Die Ausschreibung umfasst die Unterhaltungspflege für die Jahre 2024 bis 2028.

II.1.5) **Geschätzter Gesamtwert**

Wert ohne MwSt.: 684 421.00 EUR

II.1.6) **Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2) **Beschreibung**

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DEA16 Mülheim an der Ruhr, Kreisfreie Stadt

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Pflegearbeiten aus dem Bereich landschaftsgärtnerische Arbeiten

Die Gesamtgröße der zu bearbeitenden Fläche beträgt:

Intensivpflegebereiche

Pflege von Gehölzen- und Rosenflächen 10.000 m²

Rasenschnitt 27.000 m²

Heckenschnitt (Schnittfläche) 2.000 m²

Spielplatzflächen 8.200 m²

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien

Preis

II.2.6) **Geschätzter Wert**

Wert ohne MwSt.: 684 421.00 EUR

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Laufzeit in Monaten: 12

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Die Beauftragung der Unterhaltungspflege erfolgt für 1 Jahr mit der Option der Verlängerung des Auftrages um jeweils 1 Jahr durch den Auftraggeber. Der Vertrag verlängert sich automatisch um ein weiteres Jahr, wenn er nicht bis zum 31.10. dJ. vor Ablauf durch den Auftraggeber gekündigt wird. Der Vertrag kann max. 4 mal verlängert werden, also bis zum Jahr 2028.

II.2.9) **Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden**

Geplante Anzahl der Bewerber: 5

Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:

Dem Teilnahmeantrag sind folgende Nachweise beizufügen, die nach den nachstehenden Auswahlkriterien bewertet werden:

a) Auflistung der in den letzten drei Geschäftsjahren erbrachten gleichartigen oder ähnlichen Unterhaltungspflegen mit Angabe über Auftragsort und des Auftragswertes

1 - 4 Referenzobjekte

mit Nennung von Ansprechpartner, Kontakt und Adresse 20 Punkte

5 - 8 Referenzobjekte

mit Nennung von Ansprechpartner, Kontakt und Adresse 30 Punkte

ab 9 Referenzobjekte

mit Nennung von Ansprechpartner, Kontakt und Adresse 40 Punkte

b) Nachweis über die beschäftigten Fachkräfte

1-4 Personen 5 Punkte

5-8 Personen 10 Punkte

ab 9 Personen 15 Punkte

c) Nachweis über die wirtschaftliche Kapazität zur Übernahme eines oder aller Pflegelose

d) Erklärung über die jahresdurchschnittlich während der letzten drei Jahre beschäftigten Mitarbeiter

e) Bescheinigung über die Eintragung in das zuständige Berufsregister

f) Nachweis über die Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge der Arbeitslosenversicherung der Rentenversicherung

g) Nachweis einer Haftpflichtversicherung

(>= 5 Mio. € für Personenschäden bzw. 10 Mio. € für Sachschäden)

h) aktuelle Bescheinigung in Steuersachen ausgestellt

durch das zuständige Finanzamt

Die 5 Bieter mit den meisten Punkten werden zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert.

Die Nichtvorlage der Unterlagen c) bis h) führt zum Ausschluss vom Teilnahmewettbewerb.

Vom Bieter ist eine Eigenerklärung, dass kein Verstoß gegen das Gesetz zur Wettbewerbsbeschränkung (nach § 123 und § 124 GWB) vorliegt, den Bewerbungsunterlagen beizufügen. Eine fehlende Eigenerklärung führt zum Ausschluss des Teilnahmeantrags.

Vom Bieter ist die Eigenerklärung Sanktionspaket 5 EU - Formular 523 EU den Bewerbungsunterlagen beizufügen. Eine fehlende Eigenerklärung führt zum Ausschluss des Teilnahmeantrags.

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Teilnahmeantrag gefordert war, werden nicht nachgefordert (§ 56 Abs. 2 VgV).

Für die Bieter, die zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert werden sollen, wird ein Auszug aus dem Wettbewerbsregister angefordert.

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Die Beauftragung der Unterhaltungspflege erfolgt für 1 Jahr mit der Option der Verlängerung des Auftrages um jeweils 1 Jahr durch den Auftraggeber: Der Vertrag verlängert sich automatisch um ein weiteres Jahr, wenn

er nicht bis zum 31.10. dJ. vor Ablauf durch den Auftraggeber gekündigt wird. Der Vertrag kann max. 4 mal verlängert werden, also bis zum Jahr 2028.

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) **Teilnahmebedingungen**

III.1.1) **Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Bescheinigung über die Eintragung in das zuständige Berufsregister

Die Nichtvorlage führt zum Ausschluss vom Teilnahmewettbewerb.

III.1.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Nachweis über die Zahlung

der Sozialversicherungsbeiträge

der Arbeitslosenversicherung

der Rentenversicherung

Nachweis einer Haftpflichtversicherung

(>= 5 Mio. € für Personenschäden bzw. 10 Mio. € für Sachschäden)

aktuelle Bescheinigung in Steuersachen ausgestellt durch das zuständige Finanzamt

Die Nichtvorlage der Unterlagen führt zum Ausschluss vom Teilnahmewettbewerb.

III.1.3) **Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Erklärung über die jahresdurchschnittlich während der letzten

drei Jahre beschäftigten Mitarbeiter

Nachweis über die wirtschaftliche Kapazität zur Übernahme

eines oder aller Pflegelose

Die Nichtvorlage der Unterlagen führt zum Ausschluss vom Teilnahmewettbewerb.

III.2) **Bedingungen für den Auftrag**

III.2.2) **Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:**

Vom Bieter ist eine Eigenerklärung, dass kein Verstoß gegen das Gesetz zur Wettbewerbsbeschränkung (nach § 123 und § 124 GWB) vorliegt, den Bewerbungsunterlagen beizufügen. Eine fehlende Eigenerklärung führt zum Ausschluss des Teilnahmeantrags.

Vom Bieter ist die Eigenerklärung Sanktionspaket 5 EU - Formular 523 EU den Bewerbungsunterlagen beizufügen. Eine fehlende Eigenerklärung führt zum Ausschluss des Teilnahmeantrags.

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Teilnahmeantrag gefordert war, werden nicht nachgefordert (§ 56 Abs. 2 VgV).

Im Übrigen s. Vergabeunterlagen.

III.2.3) **Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal**

Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) **Beschreibung**

IV.1.1) **Verfahrensart**

Nichtoffenes Verfahren

IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2) **Verwaltungsangaben**

IV.2.2) **Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**

Tag: 20/06/2023

Ortszeit: 09:00

IV.2.3) **Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**

Tag: 03/07/2023

IV.2.4) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**

Deutsch

IV.2.6) **Bindefrist des Angebots**

Laufzeit in Monaten: 1 (ab dem Schlussstermin für den Eingang der Angebote)

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: ja

Voraussichtlicher Zeitpunkt weiterer Bekanntmachungen:

Frühjahr 2028

VI.3) **Zusätzliche Angaben:**

Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen und bis zum Öffnungstermin ausschließlich elektronisch in Textform über den genannten Link zur Homepage der Stadt Mülheim an der Ruhr hochzuladen (Dateiformate: pdf, x84, d84, p84). Für die Abgabe von Angeboten ist eine Registrierung zwingend erforderlich. Eine Übermittlung von Angeboten per E-Mail oder in Papierform ist nicht zulässig und führt zum Ausschluss. Dem Teilnahmeantrag sind folgende Nachweise beizufügen und werden nach nachstehenden Auswahlkriterien bewertet:

- a) Auflistung der in den letzten drei Geschäftsjahren erbrachten gleichartigen oder ähnlichen Unterhaltungspflegen mit Angabe über Auftragsort und des Auftragswertes
 - 1 - 4 Referenzobjekte mit Nennung von Ansprechpartner, Kontakt und Adresse 20 Punkte
 - 5 - 8 Referenzobjekte mit Nennung von Ansprechpartner, Kontakt und Adresse 30 Punkte
 - ab 9 Referenzobjekte mit Nennung von Ansprechpartner, Kontakt und Adresse 40 Punkte
- b) Nachweis über die beschäftigten Fachkräfte
 - 1-3 Personen 5 Punkte
 - 4-8 Personen 10 Punkte
 - ab 9 Personen 15 Punkte
- c) Nachweis über die wirtschaftliche Kapazität zur Übernahme eines oder aller Pflegelose
- d) Erklärung über die jahresdurchschnittlich während der letzten drei Jahre beschäftigten Mitarbeiter
- e) Bescheinigung über die Eintragung in das zuständige Berufsregister
- f) Nachweis über die Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge der Arbeitslosenversicherung der Rentenversicherung
- g) Nachweis einer Haftpflichtversicherung (≥ 5 Mio. € für Personenschäden bzw. 10 Mio. € für Sachschäden)
- h) aktuelle Bescheinigung in Steuersachen ausgestellt durch das zuständige Finanzamt
- Eigenerklärung, dass kein Verstoß gegen das Gesetz zur Wettbewerbsbeschränkung (nach § 123 und § 124 GWB)
- Eigenerklärung Sanktionspaket 5 EU - Formular 523 EU

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Teilnahmeantrag gefordert war, werden nicht nachgefordert.

Die Nichtvorlage der Unterlagen c) bis h), der Eigenerklärung zu § 123 und § 124 GWB oder der Eigenerklärung Sanktionspaket 5 EU - Formular 523 EU führt jeweils zum Ausschluss vom Teilnahmewettbewerb.

Für die Bieter, die zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert werden sollen, wird ein Auszug aus dem Wettbewerbsregister angefordert.

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer bei der Bezirksregierung Düsseldorf

Postanschrift: Am Bonnhof 35, 40474 Düsseldorf oder: Postfach 30 08 65, 40408 Düsseldorf

Ort: Düsseldorf

Postleitzahl: 40474

Land: Deutschland

Internet-Adresse: <http://www.bezreg-duesseldorf.nrw.de>

VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Nach § 160 Abs. 1 GWB ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**
16/05/2023